

Statement der Jury zum Ehrenamtspreis für muslimische Frauen in Berlin

Der Ehrenamtspreis ist eine sehr gute Idee und Möglichkeit, um die wertvollen Leistungen muslimischer Frauen öffentlich zu würdigen und sie zu empoweren. Dies steht im Gegensatz zu dem, was wir häufig im Alltag im Zusammenhang mit als muslimisch erkennbare Frauen erleben und wahrnehmen. Muslimische Frauen sind oft bescheiden, haben viel Energie und können sehr kreativ sein, und ebenso wie viele andere Frauen verfügen sie häufig über die Fähigkeit des erstaunswerten Multitasking. Sie bringen oft Familie, Ausbildung, Studium und Hobbies unter einen Hut/Tuch und bleiben dennoch sehr freundlich und herzlich. Mit dieser Veranstaltung werden insbesondere die Leistungen dieser Frauen mit gut sichtbarer Wertschätzung gezeigt. Ohne den tatkräftigen Einsatz der Frauen würden viele Gemeinden so, wie sie heute existieren, nicht bestehen können. Sie leisten enorm viel Basisarbeit, wodurch die Gemeinden eine Strahlkraft bis in die Gesellschaft hinein erreichen.

Jurymitgliederinnen:

- **Ayse Erigit:** Verantwortliche für Bildungsarbeit und Familienberatung, Hospiz, Religionspädagogin
- **Abeda Sagir:** Ehrenamt in verschiedenen Urdu- und deutschsprachigen Gemeinden
- **Fereshta Ludin:** Lehrerin, Autorin, kürzlich Studiumabschluss in "Schul- und Bildungsmanagement" für Berlin/Brandenburg, schreibt z.Zt. an ihrer Masterarbeit, Ehrenamt im Bereich Vorstand von Jugend- und Gemeindearbeit, aktuell seit vielen Jahren aktiv in der interreligiösen Arbeit für Kinder, Jugend und Erwachsene
- **Fatiha Chami:** Mitarbeiterin bei Islamic Relief, arabisch-deutsche Reiseführerin für Frauen, langjährige Bildungsarbeit, Empowerment für Mädchen und Frauen
- **Fairuz Faris:** Lebensberatung und Ehrenamt in der indonesischen Gemeinde, Leiterin und Lehrerin für Qur'an-Unterricht
- **Elyzana Dewi Putrianti:** war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Max-Planck-Institut im Bereich Parasitologie, Molekularbiologie und an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, z.Zt. absolviert sie ein Masterstudium der Toxikologie und arbeitet als wissenschaftliche Hilfskraft am Robert-Koch-Institut Berlin

Kriterien, die die Jury berücksichtigt hat:

- Die Aufgaben, die die Ehrenamtlerin macht, stehen im Vordergrund
- sie hat eine tragende Rolle in der Gemeinde
- langes, anhaltendes Engagement im Ehrenamt
- Vielseitigkeit ihrer Aufgaben
- Netzwerk, Kontakt nach innen und außen, verschiedene Communities zusammenbringen,
- muslimische Persönlichkeit